

## AUCH DU HAST DIE WAHL *(von Marlies Jurescha)*

Am 31. Mai ist es wieder so weit, die Landtagswahlen stehen vor der Tür. Leider nutzt nicht jeder diesen Wohlstand zur Wahl zu gehen und mitbestimmen zu dürfen.

Aber warum sollte man wirklich zur Wahl gehen? Weil es unser Recht ist! In vielen Ländern ist dies keine Selbstverständlichkeit. Jeder sollte daher das Recht der Mitbestimmung nutzen.

Eine Demokratie funktioniert nur, wenn das Volk in den gewählten Vertretungen gut repräsentiert wird – und dabei zählt die Stimme eines jeden. Die Stimmgabe bei der Wahl heißt auch Verantwortung zu übernehmen. Mit meiner Stimmabgabe trage ich dazu bei, dass bestimmte politische Ziele in Angriff genommen werden. Werden Stimmen nicht abgegeben, gehen sie im Gesamtbild verloren. Gehe ich also nicht wählen, entscheiden andere wer mich vertreten soll. Wenn ich selbst entscheiden will, muss ich zur Wahl gehen und meine Stimme abgeben. Wenn ich tatsächlich bei den Wahlen für mich persönlich keine Wahlalternative sehe, sollte ich dennoch der Wahl nicht fernbleiben. Auch ein ungültig gemachter Stimmzettel ist eine in der Wahlbeteiligung enthaltene Stimme. Diese Art der Stimmabgabe kann weder positiv negativ beeinflusst werden. Dennoch ist ein hoher Anteil an ungültig gemachten Stimmen ein Signal für die Parteien oder Kandidaten, dass sie es scheinbar nicht schaffen, die Bevölkerung von sich zu überzeugen.

Wählen kann unmittelbar mit Freiheit verbunden werden und dies ist einer der Gründe, warum es so wichtig ist. Man kann seine Meinung in Form einer Stimmabgabe äußern und selbst wenn Millionen Menschen eine andere Meinung vertreten, als man selbst, so zählt die eigene Stimme genau so viel wie jede andere Stimme, unabhängig davon ob sie von einem Bauarbeiter, einer Hausfrau oder einem Manager in der Führungsebene eines Konzerns stammt.

Für den perfekten Wahltag sollte man sich möglichst gut vorbereiten. Aber was bedeutet das? Genügend Information von Zeitungen, Radio oder vom Fernsehen hohlen.

Ich finde es ist wichtig zur Wahl zu gehen, denn man sollte es nutzen mitbestimmen zu können. Österreich ist nur eines der wenigen Länder in dem das möglich ist.

Wer nicht wählen geht schätzt seine Freiheit nicht und trägt seinen Teil dazu bei, dass die Demokratie, die über einen so langen Zeitraum aufgebaut wurde langsam aber sicher zu bröckeln beginnt und das hat überhaupt nichts mit der Politik und deren mangelhafter

Arbeitsweise zu tun. Ohne Demokratie und dem dazugehörigen Wahlrecht würden wir heute nicht so leben können, wie wir das gewohnt sind.

Diesen Wohlstand zur Wahl zu gehen und mitbestimmen zu dürfen, sollten wir zu schätzen wissen.